

„Pfingsten – War da was?“

Würde man die Menschen in diesen Tagen auf der Straße fragen, welche Christlichen Feste für sie persönlich in ihrem Leben noch eine Bedeutung haben, dann wäre zu vermuten, dass Weihnachten wohl am häufigsten genannt werden würde. Auch wäre wohl damit zu rechnen, dass auch Ostern noch relativ präsent im allgemeinen Bewusstsein verankert ist. Aber wie sähe es... beispielsweise... mit Pfingsten aus? Ich wage in diesen Zusammenhang einmal zu behaupten, dass dieses Hochfest unseres Glaubens prozentual bei solch einer Befragung wohl relativ schlecht abscheiden würde. Aber an was könnte solch ein durchaus wahrscheinlicher Umstand liegen? Nun könnte man hier durchaus zu der Aussage kommen, dass es ja an Pfingsten keine Geschenke gibt und so auch dieses Ereignis von öffentlicher Seite wie beispielsweise von der Industrie und der damit verbundenen Werbung keine große Beachtung erfährt. Vielleicht könnte es aber auch damit zusammenhängen, dass viele Menschen gar nicht genau wissen und noch weniger beschreiben können, was an Pfingsten denn überhaupt gefeiert wird. Wir Christen gedenken an diesen Tagen dem nicht ganz unwesentlichen Umstand, dass Gott uns durch seinen Sohn Jesus Christus den Heiligen Geist gesandt hat. Dieser ist von den drei göttlichen Personen wohl diejenige, welche am schwersten in Worte zu fassen ist. Nichtsdestotrotz bedarf gerade unsere Zeit in ganz besonderem Maße der Unterstützung und der Hilfe durch den Heiligen Geist, welcher unter anderem auch für Frieden und Versöhnung steht. Und diesbezüglich haben wir in der Tat ganz großen Bedarf in unserer oft so heillos zerstrittenen Welt.

Guter und dreifaltiger Gott. Dein Sohn Jesus Christus hat uns vor seiner Auffahrt zu Dir den Heiligen Geist als Beistand zugesagt. An Pfingsten ist dieser dann in Form von Feuerflammen auf die Jünger herabgekommen. Öffne Du unseren Geist und unser Herz, damit wir uns auch von ihm entzünden lassen und uns durch diese Stärkung für Frieden und Versöhnung in unserer Welt einsetzen können. Darum bitten wir Dich auf die Fürsprache des Heiligen Geistes und durch Jesus Christus, unseren Bruder, Herrn und Freund, Amen.